

Angewandte Geologie

Steinbruch Lindtach WNW von Strahlfeld

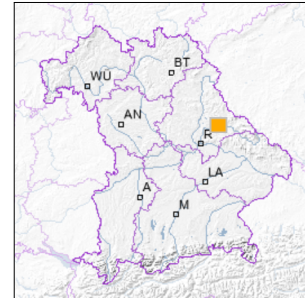


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 372A101



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 751.701

Nordwert: 5.460.688

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.247136° N

Längengrad: 12.458680° E

Objekt-ID: 6740GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 19.06.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Roding
Landkreis/Stadt:	Cham
Topographische Karte (TK25):	6740 Neukirchen-Balbini
Geländehöhe:	440 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 20 m
Fläche:	4.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Bodenwöhrer Senke

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Steinbruch ist von der Forststraße (für Land- und Forstwirtschaft frei) aus nicht zu sehen. In dem zum Teil stark zugewachsenen Bruch sind an einigen Stellen die bis zu 10 m hohen Steinbruchwände allerdings noch gut erreichbar. Der beige-braune Sandstein (vormals: "Oberer Pflanzensandstein", nun: Roding-Formation, Seugast-Subformation) ist meist mittelförnig mit gerundeten Quarzkörnern in mm-Bereich. Besonders charakteristisch sind die eingeschalteten, sehr grobkörnigen Lagen mit größeren Quarz-Geröllen.

Der Steinbruch war bis 1957 in Betrieb. 1901 wurde die neuromanische Pfarrkirche Mariä Namen in Neubäu sowie das Friedhofsgebäude und die Friedhofsmauer aus Steinen dieses Bruchs erbaut. Die Steine der vier spätbarocken Bildstöcke an den Ausfallstraßen von Strahlfeld, die umgangssprachlich als "Kapelln" bezeichnet werden, sind vermutlich auch aus diesem Steinbruch gewonnen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Zustand/Nutzung: zugewachsen, forstwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Sedimentstrukturen
3	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Oberkreide Sandstein	Oberkreide

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Huthöfer (2007) in: Verein f. Heimatgesch. u. Heimatpfl., Jahresb. "Rodinger Heimat", Bd. XXIII
2	Forstbetrieb Roding (2015): Regionales Naturschutzkonzept

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Steinbruch bis 1957 in Betrieb



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung